

# Akademische Weiterbildung

## 22. 10. 2015

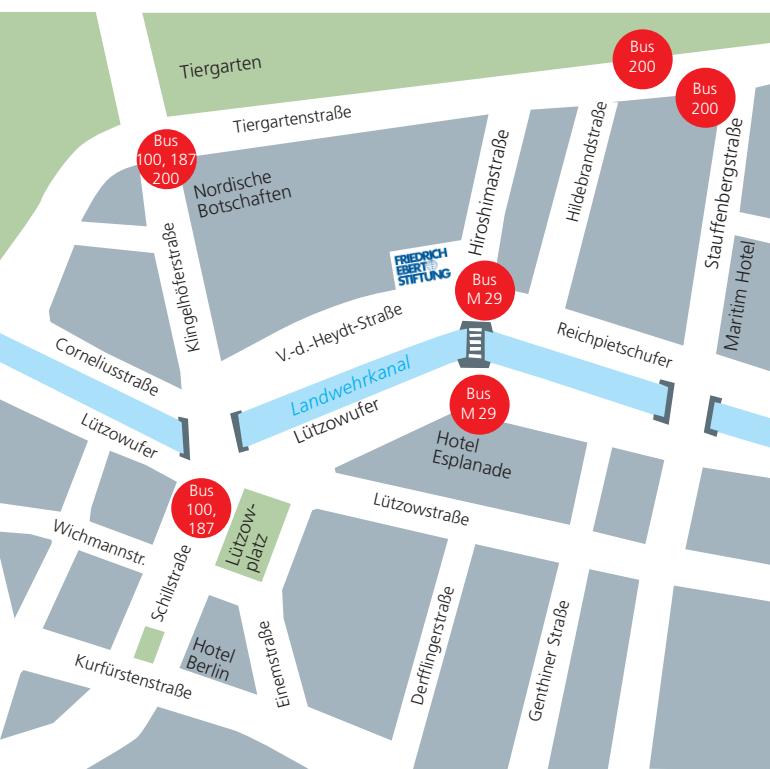
FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

HOC  
SCHU  
POLITIK

>>> Im Zuge sich verändernder Erwerbsbiographien und verschwimmender Trennlinien zwischen beruflicher und akademischer Bildung gewinnt Weiterbildung zunehmend an gesellschaftlicher Brisanz. Momentan wird das Thema jedoch eher stiefmütterlich behandelt. Der Weiterbildungsmarkt ist zudem stark fragmentiert und unübersichtlich.

Um Weiterbildung besser und zielfrechter zu gestalten, können auch Hochschulen eine größere Rolle spielen. Diskutieren Sie mit uns, welche Bedeutung Weiterbildung als wichtige Zukunftsaufgabe für Hochschulen hat: Welche Stärken und Schwächen haben Hochschulen auf dem Weiterbildungsmarkt? Welche Zielgruppen stehen im Vordergrund, welche sind außen vor? Wie kann Weiterbildung an Hochschulen finanziert werden? Und inwiefern kann eine Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen im Bereich Weiterbildung gewinnbringend sein?

Wir laden Sie herzlich zum Austausch über das Thema akademische Weiterbildung an Hochschulen im Rahmen dieser Konferenz ein und freuen uns auf eine interessante Diskussion!



### Fahrverbindungen:

Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg*  
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften*  
Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Vom Hauptbahnhof  
Buslinie M 41 bis *Potsdamer Platz*,  
weiter mit Buslinie 200 bis *Tiergartenstraße*

Vom Flughafen Tegel  
Buslinien 109 oder X 9 bis *Bahnhof Zoo*,  
dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist  
im Qualitätsmanagement zertifiziert  
nach EFQM (European Foundation  
for Quality Management):  
Committed to Excellence

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin - Tiergarten  
Haus 2

**Koordination**  
Yvonne Blos  
Yvonne.Blos@fes.de

**Organisation**  
Anett Borchers  
Anett.Borchers@fes.de  
Tel: 030 - 26 935 7057

# Akademische Weiterbildung

## Eine Zukunftsaufgabe für Hochschulen!

22. Oktober 2015, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

10.15 Uhr	Begrüßung: <b>Marei John-Ohnesorg</b> , Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
10.30 Uhr	Vortrag I: <b>EINE BESTANDSANALYSE DES WEITERBILDUNGSMARKTES IN DEUTSCHLAND</b> <b>Prof. Dr. Peter Faulstich</b> , Professur für Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen, Universität Hamburg
10.50 Uhr	Vortrag II: <b>DIE ROLLE VON HOCHSCHULEN AUF DEM WEITERBILDUNGSMARKT</b> <b>Prof. Dr. Andrä Wolter</b> , Abteilung für Hochschulforschung, Humboldt-Universität zu Berlin
11.10 Uhr	Diskussion im Plenum: Moderation: <b>Prof. Dr. Julia von Blumenthal</b> , Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>BEST PRACTICE-BEISPIELE IM BEREICH WEITERBILDUNG:</b> Beispiel I: <b>Die Hochschule für Ökonomie und Management (FOM)</b> <b>Prof. Dr. Burghard Hermeier</b> , Rektor der FOM Hochschule Beispiel II: <b>Das Center für Lebenslanges Lernen (C3L) der Universität Oldenburg</b> <b>Anno Stockem</b> , Geschäftsführer des Centers für Lebenslanges Lernen, Universität Oldenburg Beispiel III: <b>Das Projekt Weiterbildung Mittelhessen (WM³)</b> <b>Prof. Dr. Adriaan Dorresteijn</b> , Vizepräsident der Universität Gießen
13.45 Uhr	Gesprächsrunde und Diskussion der Beispiele im Plenum: Moderation: <b>Dr. Hans-Gerhard Husung</b> , Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Podiumsdiskussion: <b>AKADEMISCHE WEITERBILDUNG – EINE ZUKUNFTSAUFGABE FÜR HOCHSCHULEN!</b> <b>Prof. Dr. Bernd Käplinger</b> , Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin <b>Dr. Isabel Rohner</b> , Abteilung Bildung und berufliche Bildung, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände <b>Dr. Ernst-Dieter Rossmann</b> , MdB, Sprecher der AG Bildung und Forschung Moderation: <b>Dr. Annette Fugmann-Heesing</b> , Finanzsenatorin a.D.
16.15 Uhr	Fazit und Ausblick: <b>Prof. Dr. Jürgen Zöllner</b> , Vorstand der Stiftung Charité Berlin, Senator a.D.
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung